

All for One Midmarket AG, ein Tochterunternehmen der BEKO HOLDING AG, stärkt Geschäftsbasis im SAP-Mittelstandsmarkt Österreich

Wien (OTS) -

- Umsatzplus von 35%
- Planmäßige Veränderung in der Österreich-Geschäftsführung
- Unternehmensgruppe KUVAG erteilt Auftrag über umfassendes SAP-Einführungsprojekt
- Neue gruppenweite High-End-Rechenzentren in Frankfurt
- Integration stärkt lokale Präsenz

~

Das auch länderübergreifend bereits gut abgestimmte SAP-Gesamtleistungsangebot der All for One Midmarket AG kommt in Österreich zunehmend positiv zur Geltung. Um rund 35% von 3,2 Mio. EUR (2007) auf 4,3 Mio. EUR (2008) konnte die All for One-Gruppe bei ihren Österreich-Umsätzen im Jahresvergleich zulegen, die größtenteils mit den Kunden der All for One Midmarket Solutions & Services GmbH, Wien, erzielt wurden. Neben Deutschland zählt All for One damit auch in Österreich zu den führenden Komplettdienstleistern im SAP-Mittelstandsmarkt und ist zudem SAP 'Top' Gold Partner für die Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automobilzulieferindustrie sowie Projektdienstleister. 'Die Verbindung aus starker Vertriebs- und Serviceorientierung, lokaler Präsenz sowie intelligenter Nutzung von gruppenweiten Ressourcen zur Integration von Leistungsangeboten und Prozessen hat sich als Erfolgsfaktor erwiesen', resümiert Erich Losert, der nach langjähriger Tätigkeit als Österreich-Geschäftsführer im Rahmen der langfristigen Nachfolgeplanung seine aktive Laufbahn planmäßig beendet. Der Übergang auf die neue Geschäftsführung erfolgt nahtlos. Ali-Reza Bayat, Wolfgang Räth und Ralf Linha sind bereits seit Jahren operativ bei All for One in Österreich tätig und bei Kunden und Partnern wie im SAP-Mittelstandsmarkt gut eingeführt. So hat jüngst die auf Energie- und Verkehrstechnik spezialisierte Unternehmensgruppe KUVAG, Neumarkt, All for One Österreich den Zuschlag zur Einführung einer umfassenden SAP All-in-One Branchenlösung erteilt. Die Implementierung für 245 Anwender - insgesamt beschäftigt die Gruppe rund 500 Mitarbeiter - erfolgt in den KUVAG-Werken in Neumarkt, Wien und Xiamen (China) sowie an den Vertriebs- und Servicestandorten in

Tschechien, Russland und in der Ukraine.

Einen nahtlosen Übergang verzeichneten auch bereits die Outsourcing-Kunden von All for One Österreich. Nahezu unbemerkt und ohne ungeplante Unterbrechungen verlief der Umzug ihrer Systeme von Wien in neue, gruppenweite High-End-Rechenzentren in Frankfurt. Zuvor hatte die All for One Midmarket AG in 2008 Rekordinvestitionen in Höhe von rund 6,4 Mio. EUR überwiegend in neue Data-Center-Infrastrukturen sowie in den Ausbau des Leistungsangebots für Outsourcing-Kunden getätigt. Daher kann All for One heute gruppenweit auch anspruchsvolle Outsourcing-Vorhaben in vergleichsweise kurzer Zeit realisieren, während sich herkömmliche Projekte oft lange hinziehen. Möglich machen dies unter anderem gut ausgebaute industrielle IT-Service-Prozesse, die auf den beiden rund 10 km voneinander entfernten High-End-Rechenzentren in Frankfurt basieren. Deren hochstehende Verfügbarkeitsstandards, die bisher vor allem Finanzinstituten vorbehalten waren, werden daher mittlerweile auch bereits weltweit von All for One-Kunden aus dem SAP-Mittelstandsmarkt genutzt.

BEKO HOLDING AG

Hightech-Kompetenz zwischen Vision und Realisierung. Die BEKO HOLDING AG ist Österreichs größte in Frankfurt/Main börsennotierte Holding-Gesellschaft im Technologie-Umfeld. Die BEKO Gruppe arbeitet als Dienstleistungsintegrator, dessen Teilkonzerne operative Tätigkeiten in den Bereichen SAP Solutions (All for One Midmarket AG), Business and Infrastructure Solutions (BRAIN FORCE HOLDING AG) und Industrial Solutions & Services (BEKO Engineering & Informatik AG, BEKO Engineering spol. sro., BEKO Engineering Kft., TRIPLAN AG) durchführen. Durch die Mehrmarkenstrategie der BEKO HOLDING AG entsteht ein starkes Netzwerk, dessen Synergien zwischen den Tochterunternehmen optimal genutzt werden und das den Kunden ein breites Produkt- und Dienstleistungsportfolio bietet. Technologisch bildet Product Lifecycle Management (PLM) die Brücke zwischen den Tochterunternehmen. Ziel der Technologiestrategie ist es, als PLM-Supplier Marktführer in Mitteleuropa zu werden.

Rückfragehinweis:

~

BEKO HOLDING AG

PR/IR & Communication,

Dr. Max Höfferer; Karl-Farkas-Gasse 22, A-1030 Wien

Tel.: +43 1 797 50 - 759, Fax: +43 1 797 50 - 8004, <mailto:max.hoefferer@beko.at>

www.beko.eu

NO Limits: BEKO Island im Second Life.

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0088 2009-07-20/12:56

201256 Jul 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090720_OTS0088